

EDITION NEWS



19. Juni 2024

KÜNZ GMBH
 M&H CNC-TECHNIK
VEGATRANS - EXPORTPREIS
 DACHSER AUSTRIA
 3LOG
 HPA - MSC
 ELP - RAILCARE

Von links: Thomas Mackinger,
 Stv. Spartenobmann Maximilian Gruber,
 Tamara Blum

Bild: Karin Gruber

VEGATRANS GEWINNT DEN EXPORTPREIS 2024

MEHR BEWEGEN!

Seit Generationen verlässlicher Partner der heimischen Wirtschaft.
 Erfahren Sie mehr unter www.redertrans.at

redert transports www.redertrans.at

Vegatrans gewinnt den Exportpreis 2024

Das Salzburger Logistikunternehmen holt die Goldmedaille vor den Firmen Lagermax (Silber) und Hödlmayr (Bronze). Bei Vegatrans verschmelzen E-Trucks und Bahnlogistik.

Die Vega International Car Transport & Logistic Trading GmbH (Vegatrans) mit Zentrale in Wals-Siezenheim hat den von der Wirtschaftskammer Österreich verliehenen Exportpreis 2024 in der Kategorie Transport und Verkehr gewonnen. Das Salzburger Logistikunternehmen gewann die Goldmedaille vor der Lagermax Lagerhaus und Speditions AG (Silber) und der Hödlmayr International GmbH (Bronze).

Vegatrans ist eine Unternehmensgruppe mit Spezialisierung auf die weltweite Überführung von Nutzfahrzeugen, Bussen, Traktoren und großdimensionierten Pkw. Vor 25 Jahren geschah das fast ausschließlich auf eigener Achse. Das ist heute undenkbar.

Mittlerweile bewegt Vegatrans rund 40 Prozent des weltweiten Transportaufkommens von rund 120.000 Fahrzeugen im Jahr 2023 auf der Schiene. Auch auf die Shortsea-Dienste der darauf spezialisierten Reedereien greift das Salzburger Familienunternehmen zurück. Die beiden Verkehrsträger dienen zur Bewältigung der Hauptläufe. Für die Vor- und Nachläufe zu/von den Langstrecken bleiben die 100 eigenen Lkw unverzichtbar.

„In unserem Geschäft ist die Zukunft batterieelektrisch“, zeigt sich Vegatrans-Geschäftsführer Peter Blum überzeugt. Mit aktuell vier Zugsystemen auf europäischen Routen setzt die Salzburger Firma ihre Vision von „Green Logistics“ bereits erfolgreich in die Tat um. Aber es bleibt noch ein langer Weg bis zur Erreichung des Ziels der „Zero Emission Transportlogistik“.

Vegatrans betreut jetzt schon Kunden mit einem Jahresaufkommen von 10.000 Lkw/Nutzfahrzeugen per Bahn. Mit Iveco hat alles begonnen. Jetzt sind auch Daimler Truck, MAN Truck & Bus, Schmitz Cargobull und

die Fahrzeugwerke Krone offen für die emissionsfreie Transportlogistik.

Vegatrans wurde 1990 mit fünf Mitarbeitenden gegründet und zählt mittlerweile zu den größten Transportdienstleistern Europas im Bereich Nutzfahrzeug-, Omnibus- und Trailer-Überstellung. Mit heute mehr als 600 Beschäftigten und elf Tochtergesellschaften ist das eigentümergeführte Unternehmen aber nicht nur am europäischen Markt, sondern auch in Nahost, Afrika, Indien und den USA tätig.

Zudem engagiert sich Vegatrans stark im Bereich emissionsfreie und intermodale Transporte, ist Partner der Initiative Pure Green Pioneers und hat bereits einige erdgasbetriebene Lkw sowie E-Lkw im eigenen Fuhrpark. Mit dem Produkt r2L connector, auch roadrailLink genannt, ist das Salzburger Logistikunternehmen ein wichtiger Fortschritt im Bereich Bahntransport gelungen. Diese Technologie ermöglicht den Bahntransport aller nicht kranbaren Sattel-, Silo- und Kühlaufleger und trägt dazu bei, die Auslieferung von Nutzfahrzeugen klimafreundlicher zu gestalten.

Die Firma Vegatrans verzeichnete in den letzten 25 Jahren ein starkes Wachstum. Peter Blum: „1998 haben wir geschätzte 20.000 Fahrzeuge überführt. In diesem Jahr steuern wir auf ein Gesamtvolumen von 120.000 Einheiten und einen Gruppenumsatz von 140 Mio. EUR zu.“



Bild: Vegatrans